

Ziel
 Einbau von Kontrollen während der Systementwicklung und nicht nach der Fertigstellung

Voraussetzungen
 Unterstützung durch Geschäftsleitung
 Instutionalisierung
 Alle Projektaufträge automatisch an Revision
 Einsitz Revision in projektrelevante Gremien
 Existenz von Projektmanagement und -abwicklung (Phasenkonzept)
 Instutionalisiertes Projektbereichswesen mit Einbezug der Revision

Aufgaben	Funktionen	Beraten	Begutachten	Ausarbeiten	Prüfen
Stellungnahmen zu Phaseergebnissen				X	X
Einhaltung der für das Projekt bestimmten gesetzl. Vorschriften, internen Richtlinien und Weisungen			X	X	X
Gestalten von Datenschutz- und Datensicherheitsmassnahmen in allen Projektphasen		X	X	X	X
Erstellen von Risikoanalysen hinsichtlich Informatik- und Fachbereich		X	X	X	
Einbau von dokumentierten Kontrollen und Abstimmungen		X			X
Richtigkeit und Vollständigkeit der Testdurchführung und -resultate			X		X
Vollständigkeit der Dokumentation und Genehmigungs-Protokolle					X
Gewährleistung der Qualitätssicherung und Einhaltung deren Massnahmen					X
Beurteilung der Revisionsfähigkeit und Nachvollziehbarkeit inkl. Erstellung eines Revisionskonzeptes		X	X	X	X

Projektentwicklung
 Projekt-Richtlinien und -Organisation
 Entscheidungs- und Genehmigungsverfahren
 Verfahrenstechniken und Qualitätskontrolle
 Kommunikation und Berichtswesen

Einsatzgebiete
 Aufnahme IST-Zustand und Bedarfsanalyse
 Systemdesign und Programmkonzept
 Wirtschaftlichkeitsrechnung
 Risikoanalyse und Internes Kontrollsystem
 Datenschutz und Datensicherheit
 Berechtigungs- und Zugriffssystem
 Historisierungs- und Aufbewahrungskonzept

Projektbegleitung (aus der Sicht der)	Vorteile	Nachteile
Geschäftsleitung	Unternehmensziele Unabhängigkeit Sicherheit Objektivität der Berichterstattung	Kosten Zeitfaktor Terminverzug
Projektleitung	Ordnungsmässigkeit Sicherheit Berater und Brückenbauer Mitverantwortung	Bremsklotz Verlust an Selbstständigkeit Ueberwachung Mangelnder Sachverstand
Revision	Gesetzliche Vorschriften Internes Kontrollsystem Revisionsgrundsätze Datenschutz und -sicherheit Erleichterung für zukünftige Revisionshandlungen	Mitverantwortung Befangenheit Zeitaufwand Präjudiz für spätere Revision

Projektbegleitende Revision

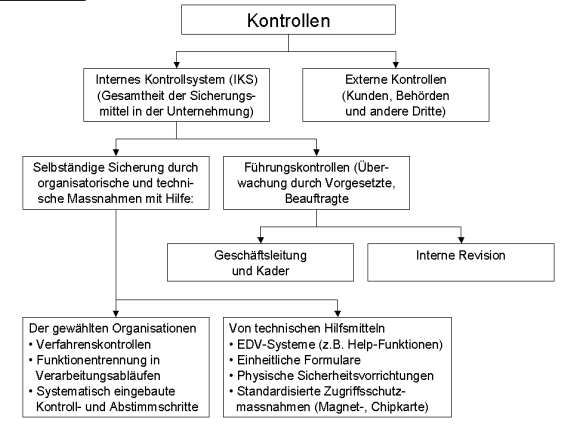
Informatik-Revision 2

Rechtsgrundlagen

- Aktienrecht
- Eidg. und kant. Datenschutzbestimmungen
- Kantonale Weisungen
- Auskunft- und Nachweispflichten
- Aufbewahrungspflichten
- Geheimhaltungsvorschriften

Internes Kontrollsystem (IKS)

Organisation



Grundprinzipien

- Verfahrenskontrollen**: Es ist sicherzustellen, dass die Transaktionen in den einzelnen Applikationen vollständig, richtig, gültig und nachprüfbar erfasst, in das System eingegeben und von diesem verarbeitet, gespeichert und ausgegeben werden. Grundsätzlich sind die Fachabteilung für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Gültigkeit der Daten und Auswertungen verantwortlich.
- Funktionenkenung**: Richtige Trennung der Funktionen sowohl zwischen den Abteilungen als auch zwischen den Mitarbeitern.
- Ordnungsmässigkeit**:
 - Materielle Grundsätze: Vollständig, Wahr, Klar
 - Formelle Grundsätze: Aktuell, Systematisch angelegt, Zeitgemäss, Organisiert, Nachprüfbar
- Belegprinzip**: Keine Buchung darf ohne Beleg getroffen werden.
- Ziele**:
 - Betrieb: Unterstützung der Benutzer, Gewährleistung eines sicheren Produktionsbetriebes (Rechenzentrum)
 - Sicherheit: Erleichterung des Wiederanlaufes im Katastrophenfall
 - Wartung: Erleichterung der Wartung durch Aussenstehende
 - Dokumentation: Hilfsmittel um die Anforderungen der externen und internen Revision zu erfüllen
- Anforderungen**: Vollständig, Aktuell, Übersichtlich/Verständlich, Eindeutig, Wartbar, Prüfbar

Kontrollziele

